



Konzert

Mittwoch, 23.01., 20:00 Uhr

Der Nino aus Wien

Mit dem Album DER NINO AUS WIEN zum zehnjährigen Jubiläum

Eintritt: 23/19

Saal

Wenn man nach so vielen Alben eines selbstbetitelt, dann muss es etwas Besonderes sein. Album Nummer zehn, zehn Jahre ‚Der Nino aus Wien‘, es ist ein großes Jubiläum. Nicht viele haben vor zehn Jahren dem heute als ‚Bob Dylan vom Praterstern‘ (mittlerweile Neo-Simmeringer) geadelten Musiker eine derart langlebige und fruchtbare Karriere zugetraut. Trotzdem ist DER NINO AUS WIEN voll mit dem typischen Pragmatismus des Vollblutmusikers. „Ich wollte meine Zeit lieber ins Songwriting investieren als über einen Titel nachzudenken“, meint er etwa über die Namensgebung. So ist das Jubiläumsalbum so wie alle in seinem Katalog: voll mit guten Songs.

DER NINO AUS WIEN ist wahrscheinlich das persönlichste Album in Ninos Karriere, gleichzeitig aber das mehrdeutigste. Die Texte erschließen sich vielleicht erst nach mehrmaligem Hören, vielleicht auch gar nicht. WACH (*vielleicht das beste lange Lied das ich je geschrieben habe* – Nino) ist ein Tourtagebuch, das wohl nur er selbst gänzlich verstehen kann. UNENTSCHIEDEN GEGEN RIED ist ein Protestlied gegen das mäßige Niveau in den österreichischen Fußball-Profiligen. WER IST DER ÄRGSTE? wurde in Zürich auf einer Sauf tour mit SRF 1-Showmaster Dominik Deville geschrieben. HIRSCHSTETTNER LEBENSART ist eine Liebeserklärung an diesen Teil der Donaustadt (22. Wiener Gemeindebezirk). DER NINO AUS WIEN ist Ninos mit 20 Jahren verstorbenen Katze Lola gewidmet. RIP.

2008 erschien Der Nino aus Wiens damals noch akustisches Singer-Songwriter-Debüt-Werk THE OCELOT SHOW zu einer Zeit, als es wirklich nichts gab, das man damit vergleichen konnte. Österreich war zuvor jahrelanges Sperrgebiet für intelligenten Pop (elektronische Musik ausgenommen) gewesen. Danach ging es Schlag auf Schlag: eine Band formierte sich hinter Nino, die bereits 2009 mit dem Hit DU OASCH und dem dazugehörigen Album DOWN IN ALBERN in die erste Liga der österreichischen Indie-Welt aufstieg. Kurz darauf gab es die ersten Nominierungen für den Amadeus Austrian Music Award, denen noch viele weitere folgen sollten. Das 2011 folgende Album SCHWUNDER war dann auch nicht zufällig sein erstes Album, welches es in die österreichischen Verkaufscharts schaffte. Jedes danach sollte es SCHWUNDER gleichtun. 2012 war das BULBUREAL, 2014 waren es gleich zwei: das ruhige, introspektive BÄUME sowie das elektrische, weird-durchgeknallte TRÄUME. 2015 entstand UNSER ÖSTERREICH, eine Kollaboration mit Ernst Molden. Am Ende desselben Jahres folgte seine Werkschau IMMER NOCH BESSER ALS SPINAT und 2016 seine erste EP mit ADRIA. Im gleichen Jahr hat er schlussendlich, nach etlichen Anläufen, auch seinen Amadeus Award bekommen und gemeinsam mit Natalie Ofenböck DAS GRÜNE ALBUM veröffentlicht, das der Steiermark gewidmet war. Im April 2017 erschien Der Nino aus Wiens neuntes Album WACH.

www.derninoauswien.at

Videolinks:

UNENTSCHIEDEN GEGEN RIED: www.youtube.com/watch?v=NU9pKbFgxlC

BEVOR DU SCHLÄFST: www.youtube.com/watch?v=PgjXo-HkIik

ARGEkultur gemeinnützige GmbH // Öffentlichkeitsarbeit

Ulrike-Gschwandtner-Straße 5 // 5020 Salzburg

Tel.: +43-662-848784-11 // Mob.: +43-699-14010700 // Fax.: +43-662-848784-13 // presse@argekultur.at // www.argekultur.at